

Begleiten, unterstützen, stärken - Das Potenzial des bürgerschaftlichen Engagements für Pflegebedürftige in einer Sorgenden Gemeinschaft



Fachtagung am 25. April 2013 in Berlin

Die Pflege älterer Menschen ist eine der zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft. Bereits heute ist klar: Mit dem demografischen Wandel steigt die Zahl der künftigen Pflegebedürftigen. Gleichzeitig wird die Zahl der potenziell Pflegenden sinken. So brauchen wir zukünftig auch außerhalb der Familie persönliche Netzwerke und Menschen, die bereit sind, unterstützend tätig zu werden.



Für eine bedarfsgerechte Versorgung und Unterstützung älterer und pflegebedürftiger Menschen brauchen wir auch Modelle, in denen sich aktive Bürgerinnen und Bürger für Ältere engagieren und damit Verantwortung in einer Sorgenden Gemeinschaft übernehmen. Die vorhandenen Pflegeangebote vor Ort werden ergänzt und die vielfältigen Potenziale des bürgerschaftlichen Engagements für eine gezielte Unterstützung Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen genutzt. Dies stärkt zugleich den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Wie kann es gelingen, die vielfältigen Potenziale des bürgerschaftlichen Engagements noch besser zu berücksichtigen? Welcher Impulse und Rahmenbedingungen bedarf es, damit sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mitverantwortlich fühlen und sich aktiv einbringen? Wer kann die gegenseitige Unterstützung vor Ort organisieren, kommunizieren und koordinieren?

In Vorträgen und Diskussionen sollen auf der Fachtagung verschiedene Aspekte des bürgerschaftlichen Engagements und dessen Potenziale für Pflegebedürftige und deren Angehörige aufgegriffen und weitergedacht werden. Ziel der Tagung ist, Handlungsempfehlungen für die Umsetzung der Idee eines Pflege-Mixes in einer Sorgenden Gemeinschaft zu erarbeiten.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Fachtagung teilzunehmen.

Organisation und Anmeldung

Koordinierungsstelle für das Nationale Forum für Engagement und Partizipation
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstraße 17/18
10179 Berlin

Jessica Schon
schon@deutscher-verein.de
Telefon: 030 62980 625
Fax: 030 62980 109

Tagungsort

Verlagshaus Der Tagesspiegel
Askanischer Platz 3
10963 Berlin



Begleiten, unterstützen, stärken - Das Potenzial des bürgerschaftlichen Engagements für Pflegebedürftige in einer Sorgenden Gemeinschaft



Fachtagung am 25. April 2013 in Berlin

Programm

Moderation: Anneke Gittermann

11:00 bis 11:15 Uhr Begrüßung

11:15 bis 11:30 Uhr Christoph Linzbach, Unterabteilungsleiter im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

11:30 bis 12:15 Uhr Impulsreferate

Prof. Dr. Thomas Klie, Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (zze)/Evangelische Hochschule Freiburg

Dr. Peter Michell-Auli, Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA)

12:15 bis 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 bis 14:30 Uhr Parallele Workshops mit Impulsvorträgen und anschließender Diskussion

Workshop I Die Kommune im Pflege-Mix

Thomas Pfundstein, Servicestelle für kommunale Pflegestrukturplanung und Sozialraumentwicklung Rheinland-Pfalz

Ursula Woltering, Leitstelle Älter werden in Ahlen

Workshop II Die Pflegedienstleister und Pflegestützpunkte im Pflege-Mix

Dr. Katharina Graffmann-Weschke, AOK-Nordost, Leiterin des Geschäftsbereichs Pflegestützpunkte und -beratung

Norbert Schmelter, PflegeLebensNah gGmbH, Rendsburg

Andrea Szameitat, DOMICIL-Seniorenpflegeheim Bergstraße GmbH, Berlin

Workshop III Die Koordinatoren im Pflege-Mix

Irina Eifert, Mehrgenerationenhaus Norden

Corinna Goos, Kölner Freiwilligen Agentur e. V.

Silke Migala/Stefanie Emmert-Olschar, Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung/ Kontaktstellen PflegeEngagement, Berlin

Workshop IV Die Nachbarschaft im Pflege-Mix

Daniel Hoffmann, Kuratorium Deutsche Altershilfe, Köln

Petra Frauenstein, Senioren- und Stiftungsamt, Stadt Regensburg

Ursula Schnell, Leiterin Haus im Viertel, Bremer Heimstiftung

14:30 bis 15:00 Uhr Kaffeepause

15:00 bis 15:30 Uhr Improvisationstheater "Improküche"

15:30 bis 16:30 Uhr Podiumsdiskussion u.a. mit Prof. Dr. Thomas Klie (zze), Dr. Peter Michell-Auli (KDA), Dieter Hackler (Abteilungsleiter BMFSFJ)